

## Dachneigung (in %) für verschiedene Dachformen

Damit die Dachhaut das Regenwasser ableiten kann, muss es eine bestimmte Neigung aufweisen (Ausnahme Horizontaldach). Die Dachneigung wird u.a. von der Art der Eindeckung vorgegeben:

Dachpappe, Kunststoffolie	0°
Blech auf fester Schalung	3°
Welltafeln	4°
Metall auf Sparschalung	10°
Wellblech, Flachdachpfannen	15°
Falzziegel, Falzpfannen, Schiefer	25°
Biberschwanz-, Doppel- oder Kronendach, Hohlpfannen	30°
Strangfalzziegel, Mönch- Nonnenziegel ohne Mörtelung, Kremperziegel	35°
Biberschwanz-Spleißdach ohne Mörtelung, Hohlpfannen-Aufschnittdeckung	40°
Hohlpfannen-Vorschnittdeckung	45°
Stroh- und Rohrdeckung	50°

## Gefährdungsklassen/Prüfprädikate

Gefährdungsklassen	Anwendungsbereiche	Beanspruchung	Gefährdung durch				Prüfprädiat
			Insekten	Pilze	Auswaschung	Moderfäule	
1	Innenbauteile bei einer mittleren relativen Luftfeuchte bis 70% und gleichartig beanspruchte Bauteile.	Innen verbautes Holz, Ständig trocken	X				lv
2	Innenbauteile bei einer mittleren relativen Luftfeuchte über 70% und gleichartig beanspruchte Bauteile. Innenbauteile in Naßbereichen, Holzteile wasserabweisend abgedeckt. Außenbauteile ohne unmittelbare Wetterbeanspruchung.	Holz, das weder dem Erdkontakt noch direkt der Witterung oder Auswaschung ausgesetzt ist, vorübergehende Befeuchtung möglich.	X	X			lv,P
3	Außenbauteile mit Wetterbeanspruchung ohne ständigen Erd- und/oder Wasserkontakt. Innenbauteile in Naßräumen.	Holz der Witterung oder Kondensation ausgesetzt, aber nicht in Erdkontakt.	X	X	X		lv,P,W
4	Holzteile mit ständigem Erd- und/oder Süßwasserkontakt, auch bei Ummantelung.	Holz in dauerndem Erdkontakt oder ständiger starker Befeuchtung ausgesetzt.	X	X	X	X	lv,P,W,E

Kurzzeichen	Bedeutung
lv	gegen Insekten vorbeugend wirksam
P	gegen Pilze vorbeugend wirksam (Fäulnischutz)
W	auch für Holz, das der Witterung ausgesetzt ist, jedoch nicht im ständigen Erdkontakt und nicht im ständigen Kontakt mit Wasser
E	auch für Holz, das extremer Beanspruchung ausgesetzt ist (im ständigen Erdkontakt und/oder im ständigen Kontakt mit Wasser sowie bei Schmutzablagerungen in Rissen und Fugen)

## Schwindmaße

### Nadelhölzer

Holzname	längs	radial	tangential
Douglasie	0,3	4,2	7,4
Fichte	0,3	3,6	7,8
Hemlock	0,2	3,0	6,8
Kiefer	0,4	4,0	7,7
Lärche	0,3	3,3	7,8
Pitchpine	0,2	5,1	7,5
Redcedar-Western	0,2	2,4	5,0
Tanne	0,1	3,8	7,6

### Laubhölzer

Holzname	längs	radial	tangential
Birke	0,6	5,3	7,8
Buche	0,3	5,8	11,8
Eiche	0,4	4,0	7,8
Esche	0,2	5,0	8,0
Mahagoni, Sipo	0,3	4,0	6,0
Palisander	0,2	4,0	6,5
Rüster (Ulme)	0,3	4,6	8,3
Teak	0,6	3,0	5,8

Schwindmaß vom grünen zum darrtrockenen Holz, bezogen auf die Grünabmessung. Die Werte streuen erheblich je nach Standort und Alter der Hölzer.

## Sortier- & Güteklassen Sortier- & Güteklassen Sortier- & Güteklassen

Die Sortierklassen für Visuelle- und Maschinelle Sortierung mit Vergleich zu den Güteklassen.

### Visuelle Sortierung

Sortierklasse	Benennung
Klasse S7	Schnittholz mit geringer Tragkraft
Klasse S10	Schnittholz mit normaler Tragkraft
Klasse S13	Schnittholz mit überdurchschnittlicher Tragkraft

### Maschinelle Sortierung

Sortierklasse	Benennung
Klasse MS7	Schnittholz mit geringer Tragkraft
Klasse MS10	Schnittholz mit normaler Tragkraft
Klasse MS13	Schnittholz mit überdurchschnittlicher Tragkraft
Klasse MS17	Schnittholz mit besonders hoher Tragfähigkeit

### Güteklassen

Güteklasse (DIN 1052)	Sortierklasse
I	S13, MS13, MS17
II	S10, MS10
III	S7, MS7